



# Elternbrief

Juli 2016



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

[kvg-hiltrup@bistum-muenster.de](mailto:kvg-hiltrup@bistum-muenster.de)

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

nach einem vollen Schuljahr freuen wir uns jetzt alle auf hoffentlich erholsame Sommerferien. In der 1., 2., 5. und 6. Ferienwoche wird das Sekretariat an Werktagen besetzt sein. Zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr werden Sie hier einen Ansprechpartner finden.

Nach zwei Jahren 67,5-Minutentakt läuft im Moment die zweite Evaluationsrunde. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse. In der Außenwahrnehmung scheint der neue Zeittakt sehr gut beurteilt zu werden. Bei vielen Anmeldegesprächen wird der Anmeldewunsch mit den Vorteilen der neuen Taktung begründet.

Auch die Einführung von Flexilingua und damit der Möglichkeit, Spanisch als zweite Fremdsprache zu wählen, bewährt sich gut. In der kommenden Jahrgangsstufe 6 werden zwei Latein-, zwei Französisch- und drei Spanischkurse eingerichtet. In der Jahrgangsstufe 8 gibt es seit vielen, vielen Jahren erstmals wieder Französisch neben Spanisch als dritte Fremdsprache.

Das letzte Jahr war leider durch eine ganze Reihe von baulichen Problemen geprägt. Die Turnhallen, die Aula, die Aulabühne, der neue NW-Raum, die Bibliothek und das Selbstlernzentrum mussten längere Zeit gesperrt werden. Die Bauabteilung des Bistums hat alles getan, um die Probleme so schnell wie möglich zu beseitigen. Gleichzeitig wurden von der Bauabteilung viele Planungen für die anstehenden umfangreichen Baumaßnahmen vorangetrieben. Auch wenn wir im Moment von diesen Arbeiten am KvG noch nichts sehen, können wir doch zuversichtlich sein, dass es mit

Neuordnung und Sanierung des KvG vorangeht.

Die Schulentwicklungsgruppe hat in diesem Jahr wieder intensiv gearbeitet. Einige der Ergebnisse sind die Fortschreibung des Schulprogramms, ein Fortbildungskonzept für die Lehrerinnen und Lehrer, die Weiterentwicklung des Methodenkonzepts und die Erstellung eines Hausaufgabenkonzepts. Diese Ergebnisse wurden der Schulkonferenz vorgelegt und hier beschlossen. Einen Überblick über die Konzepte kann man bald durch einen Blick auf die Homepage erhalten. Auch die „Initiative Schulprofil“, ein Arbeitskreis aus Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern, hat uns wertvolle Anregungen für das Hausaufgabenkonzept und das Methoden- und Medienkonzept geliefert. Auch das Thema Kommunikation am KvG wurde aufgegriffen und es wurden sehr praktische und gut umsetzbare Ratschläge entwickelt. So wurde die Aufteilung der Displays am KvG so optimiert, dass wichtige Nachrichten schneller gelesen werden können.

Die neu gestaltete Homepage findet viel Zustimmung. Es gibt zahlreiche Fortschritte. In Zukunft werden Sie die Möglichkeit haben, hier Terminankündigungen besser zu finden.

126 Abiturientinnen und Abiturienten haben in diesem Jahr sehr erfolgreich ihre Abiturprüfungen abgelegt und sich mit einem gelungenen Gottesdienst in der Clemenskirche und einer schönen Zeugnisausgabe und Abiturfeier in der Stadthalle vom KvG verabschiedet.



Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Caterer am KvG mit der Essensversorgung. Es handelt sich um die Firma „Artischocke“. Sie konnte Eltern und Lehrer beim Probeessen überzeugen und hat sich schon seit einem Jahr an der Marienschule in Münster bewährt. Der Essenspreis bleibt im kommenden Jahr unverändert. Wir hoffen, dass es unseren Schülerinnen und Schülern wieder gut schmecken wird.

Wir werden im nächsten Jahr versuchen, durch die zeitgleiche Durchführung der meisten Fahrten und Praktika den durch Veranstaltungen bedingten Unterrichtsausfall deutlich zu reduzieren. Dies bedeutet, dass in der Zeit vom 29. August bis zum 09. September 2016 das Sozialpraktikum der EF, das Berufspraktikum der Q1, die Studienfahrt der Q2, die Aemlandfahrt der Jahrgangsstufe 8, die Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 6 und viele Veranstaltungen der Jahrgangsstufen 5, 6 und 9 stattfinden werden. In diesen beiden Wochen wird der Schulalltag deutlich anders aussehen. Dafür kann aber in den meisten anderen Wochen Unterricht nach Plan erfolgen. Detailplanungen zu den „Fahrtenwochen“ werden zu Beginn des neuen Schuljahrs mitgeteilt.

Im kommenden Schuljahr werden wir 120 neue Schülerinnen und Schüler in vier Klassen in der Jahrgangsstufe 5 begrüßen können. Bereits am Kennenlernnachmittag im Juni zeigte

sich, dass wir wieder eine sehr nette neue Jahrgangsstufe am KvG erleben werden. Wir wünschen unseren jüngsten Mitgliedern der Schulgemeinschaft einen guten Start an unserer Schule.

Wenn Sie die nächsten Seiten unseres Elternbriefs lesen, werden sie feststellen, dass auch das letzte Quartal des Schuljahrs mit einer Vielzahl von über den Unterricht hinausweisenden Veranstaltungen gefüllt war. Theateraufführungen, Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen, Ausstellungen, Fahrten und ein Schulfest bereicherten unser Schulleben.

Kurz vor den Sommerferien haben wir erfahren, dass wir Herrn Spier ziehen lassen müssen. Er hat ein sehr gutes Angebot für eine Planstelle erhalten. Hier konnte er nicht guten Gewissens absagen. Herr Spier hat in den letzten Jahren am KvG hervorragende Arbeit geleistet. Neben dem Unterricht hat er Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe betreut. Wir danken Herrn Spier für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich erholsame Ferien. Kommen Sie alle gut und gesund zurück, sodass wir mit vereinten Kräften auch im kommenden Jahr unser KvG gestalten können!

Herzliche Grüße

*Hein Zopes*

## PERSONALIA

Wir gratulieren Frau Dankbar ganz herzlich zur standesamtlichen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!



Wir verabschieden uns von Herrn Spier und danken ihm für seinen engagierten Einsatz. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

## WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN REFERENDARE



Aileen Wiethe  
(F und GE)



Anna Janisch  
(KR und MU)



Carina Schirle  
(D und E)



Juliane Ta Van  
(ER und Päd.)



Maria Voß  
(Ch und EK)



Marius Hoffmann  
(EK und SP)



Kathrin Kimmling  
(E und KU)



## ERFOLGREICHE SPENDENAKTION DER 7A FÜR DIE LEPRAHILFE

Was ist eigentlich Lepra? Viele aus der Klasse 7a wussten gar nichts über diese Krankheit. Nach einem Geschichtsreferat stieg bei uns das Interesse, und wir wollten mehr darüber erfahren. Wir luden Franz Tönnies von der Deutschen Lepra- und Tu-



berkurosehilfe (DAHAW) in Münster ein. Er war schon drei Mal in Ländern wie Brasilien gewesen, wo Lepra stark verbreitet ist, und konnte uns noch viel mehr über die Krankheit erzählen.

Nach seinem Besuch waren wir uns einig, dass wir auf jeden Fall etwas für diese Menschen tun möchten. Zwei Mal schon hatten wir erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt, und so gingen wir auch diese Aktion motiviert und mit Begeisterung an. Einige halfen den Großeltern im Garten, andere putzten zu Hause die Fenster oder das Auto, sogar selbst gemachte Sachen wie Duftkerzen oder Schalen aus Bügelperlen ließen sich gut von Haustür zu Haustür verkaufen.

Viele Menschen fanden unsere Idee und die Aktion klasse, waren sehr interessiert und haben großzügig gespendet. Aber wir haben auch andere Erfahrungen gemacht. Manche haben einen nicht mal ausreden lassen und uns die Tür vor der Nase zugeknallt. Noch extremer konnten wir dies beobachten, als unsere Klasse auf der Marktallee in Hilstrup gesammelt hat. Von der DAHW bekamen wir für diese Aktion Leibchen und Spendenboxen. Es war sehr kalt an dem Tag, trotzdem sind wir freundlich auf die Menschen zugegangen. Aber oft bekamen wir nur spöttische Blicke. Das war zwischendurch frustrierend, aber im Großen und Ganzen hatten wir viel Spaß an der Aktion.

Und als wir am Ende mehr als 2300 Euro zusammen hatten, waren wir alle ziemlich stolz.

(Johanna Reiner mann)



## **AUSSTELLUNG DES SKULPTURENPROJEKTS ZUM THEMA „MENSCH“ ERÖFFNET**

Unter der Leitung von Claudia Ackermann und Marc Heischkamp haben die Schülerinnen und Schüler von zwei Kursen der Jahrgangsstufe EF beeindruckende Skulpturen zum Thema „Mensch“ entworfen. Viele Interessierte kamen zur Ausstellungseröffnung und waren von der Qualität der Arbeiten begeistert.

## **SCHÜLER ZEIGEN RÜCKGRAT**

Die Schülervvertretungen der vier Hilstrup weiterführenden Schulen haben mit ihrer Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit am Donnerstag (07.04.16) ein deutliches Zeichen gesetzt. Insgesamt etwa 400 Teilnehmer bildeten eine Lichterkette entlang der Marktallee und machten deutlich, dass Fremdenfeindlichkeit nicht toleriert wird. Unser Dank gilt unserer SV, die wesentlich an der Organisation mitgearbeitet hat.



## 22 NEUE SPORTHELFER AM KVG

In diesem Schuljahr wurden 22 neue Sporthelfer aus den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 ausgebildet. Neben dem Auftreten vor Gruppen und Organisieren von Spielen wurden die Sporthelfer auch für die Sicherheit in der Sporthalle und auf dem Sportplatz sensibilisiert und haben viele Informationen zum Thema Erste Hilfe bekommen. Natürlich ist die Praxis dabei auch nicht zu kurz gekommen, sodass viele Schüler mit ihrem frisch angelegten Druckverband abends ihre Eltern schocken wollten.

Alle Schüler können ab jetzt jeden Montag, Dienstag und Donnerstag in der Mittagspause zum Pausensport kommen, der von den "alten" bzw. "neuen" Sporthelfern betreut wird.



K. Schennen

## SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN

Auch in diesem Schuljahr fand wieder ein didaktisch-methodisches Training statt, bei dem sich Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 für die individuelle Förderung von Kindern im Rahmen des Projekts „Schüler helfen Schülern“ qualifizieren konnten. Im Anschluss daran haben sie als Tutorinnen /Tutoren die ihnen anvertrauten Kinder durch fachspezifisches Training unterstützt und sie bei der Entwicklung eines positiven Lernverhaltens (bessere Selbstorganisation etc.) gefördert. Die Tutorinnen/Tutoren haben neben einer „Schnupperstunde“ jeweils 10 Trainingseinheiten ehrenamtlich erteilt. Am Montag, dem 06. Juni 2016, konnten insgesamt 18 Tutorinnen und Tutoren ihre Zertifikate aus der



Hand von Schulleiter Dr. Zopes in Empfang nehmen. Als kleines Zeichen der Anerkennung erhielten sie außerdem einen Schreibstift – Symbol des Lehrens und Lernens -, der vom Förderverein der Schule gesponsert wurde.



Auch allen anderen Schülerinnen und Schülern, die sich bereit erklärt hatten, beim Projekt „Schüler helfen Schülern“ mitzuarbeiten, aber die erforderliche Anzahl an Stunden noch nicht ableisten konnten, möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

M. Fritzen-Hillebrand

## **SCHLICHTER-ZERTIFIKATE BESCHEINIGEN SOZIALKOMPETENZ UND ENGAGEMENT**

Vier Schülerinnen und zwei Schüler der Abiturientia 2016 verlassen das Kardinal-von-Galen-Gymnasium zusätzlich auch mit einem Zertifikat der KvG-Streitschlichter. **Christina Strobel, Miriam Thomas, Johanna Vorlop** und **Pia Wenner** sowie **Nikita Drössel** und **Johannes Joki** erhielten damit einen vorzeigbaren Nachweis über eine umfassende Ausbildung und Schulung ihrer sozialen Kompetenzen und Fertigkeiten in Bezug auf die Methode der Streitschlichtung. Darüber hinaus stellt es den geleisteten freiwilligen Einsatz für ihre jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler über den Zeitraum von fast drei Jahren eindrucksvoll unter Beweis. Seit September 2013 waren die sechs zusammen mit ihren Teampartnern engagierte Vermittler der Ziele und Inhalte des Streitschlichterprojek-



tes an unserer Schule und haben versucht, ihren individuellen Beitrag für die Förderung einer eigenverantwortlichen Konfliktkultur an unserer Schule zu leisten.  
Regelmäßige Pausendienste auf dem Schulgelände bzw. im Schlichtungsraum, alljährli-



che ganztägige zuverlässige Begleitung des Sozialkompetenztrainings des 6. Jahrgangs mit dem "Fairmobil", etliche Show-Schlichtungen zur Vorstellung der Schlichtung in den 5. Klassen oder der Präsenzdienst am Tag der offenen Tür - die KvG-Streitschlichter waren in ihren roten Outfits stets zur Stelle. Im Namen des aktiven KvG-Schlichterteams (derzeit 18 KvG-Streitschlichterinnen



## ZERTIFIKATSVERLEIHUNG DER OBERSTUFENAKADEMIE

In feierlichem Rahmen erhielten am 16. Juni auf dem Klosterberg in Meschede 24 Absolventinnen und Absolventen der Oberstufenakademie ihr Zertifikat überreicht. Auch im 15. Jahr seit Gründung der Oberstufenakademie des Jugendbildungshauses OASE der Benediktinerabtei Königsmünster fand diese Verleihung wieder mit KvG-Beteiligung statt: **Fiona Gollan, Charlotte Kramer** und **Johannes Jokiel** sind die OA-Absolventen unserer diesjährigen Abiturientia, die sich in Wochenendseminaren und Abendveranstaltungen für ihre Weiterbildung eingesetzt haben und nun den Nachweis dafür als wertvolle Ergänzung für ihre Bewerbungsmappe in Händen halten. Nach der Feierstunde gab es ein Erinnerungsfoto mit Abt Aloysius, dem Leiter der OA Bruder Benedikt und der Kontaktlehrerin der OA am KvG Christa Chrobak auf der Klostertreppe.





## HERZLICH WILLKOMMEN AM KVG! KENNENLERNTAG DER NEUEN 5ER



Am Mittwoch, dem 01.06. war es wieder soweit: Im Rahmen des „Kennenlertages“ wurden die vier neuen Eingangsklassen von ihren zukünftigen Klassenleitungsteams und ihren Klassenpaten empfangen. Bei einem „Schulspiel“ lernten die insgesamt 120 Mädchen und Jungen aus verschiedensten Grundschulen bereits die Räumlichkeiten des KvG kennen und übten sich neben der Beantwortung von Fragen rund ums KvG u.a. im Zeichnen der neuen Klassenlehrer sowie im Dichten einer Strophe über die neue Schule. Während die Kinder mit den neuen Klassenkameraden in Kleingruppen auf Entdeckungsreise gingen, konnten ihre Eltern ebenfalls erste Kontakte in unserer Mensa knüpfen, wie immer bestens bewirtet und versorgt von vielen helfenden Eltern der aktuellen 5er. Mit einem gemeinsamen Abschlusssingen in der Pausenhalle ging ein schöner und ereignisreicher Nachmittag zu Ende.

Für die großzügigen Kuchen und Kaffeespenden zum Kennenlernnachmittag bedanken wir uns im Namen der Schulleitung des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums bei den Eltern unseres jetzigen 5. Jahrgangs ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt den Müttern, die uns am Mittwochnachmittag durch ihre tatkräftige Mithilfe bei der Organisation des Elterncafes unterstützt haben:

- |    |  |
|----|--|
| 5a | Frau Chlubek, Frau Schweins, Frau Zengerink,   |
| 5b | Frau Füllenkemper, Frau Mertensacker, Frau Schützner, Frau Tebbens,<br>Frau Wortmann |
| 5c | Frau Bullermann, Frau Cordes, Frau Czarnecki, Frau Henke                             |
| 5d | Frau Hübschen  |

Herzlichen Dank,  
das Team der Erprobungsstufe



## JUNG-INGENIEURE BEI VDI-JAHRESTAGUNG

Am Montag, dem 11. April 2016, präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Junior Ingenieur Akademie ihr Formel-1-Projekt bei der Jahrestagung des VDI im Möwenpick Hotel. Die gut 100 anwesenden „alten“ Ingenieure zeigten sich begeistert von den Ideen und deren technischen Umsetzung der Schülerinnen und Schüler. Es entwickelten sich zahlreiche Fachgespräche zwischen Jung und Alt; außerdem war das Starten der Rennwagen natürlich ein Highlight für alle Beteiligten.



## 3. PLATZ BEI WRO-ROBOTER-WETTBEWERB



21.05.2016 Beim WRO Roboter-Wettbewerb in Westerkappeln errang das KvG-Team mit Thomas Schwartz, Christian Kimmeyer und Thilo Kriege einen guten 3. Platz. Vor Ort mussten die Schüler ihren Roboter aus Einzelteilen wieder zusammensetzen, damit dieser dann eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, nämlich das Einsammeln und Sortieren von farbigen Steinen, lösen kann (siehe Video auf der Homepage). Das zuvor in mehreren Wochen entwickelte Programm erwies sich als nahezu perfekt, konnte doch wie geplant ein farbiger Stein in das zugehörige Feld abgelegt werden. Das Video auf der Homepage zeigt den erfolgreichen Lauf: Der Roboter guckt zunächst, ob im roten Kasten auch ein rotes Feld ist. Da dieses jedoch gelb ist, holt er nicht den großen, sondern den kleinen roten Stein und legt diesen in das entsprechende Feld ab. Einfach mal im Netz anklicken!

R. Keßelmann



## PLATZ 5 BEIM LANDESFINALE FÜR DIE KVG-JUNGS



Mit einem ersten Platz beim Regionalentscheid des ZDI-Roboterwettbewerbs in Steinfurt hatten sich die 14 Schüler der Roboter-AG vor einigen Wochen für das Landesfinale qualifiziert. Am vergangenen Samstag trafen sie jetzt in Mühlheim auf die Siegerteams neun weiterer NRW-Regionen.

Ihr Roboter erledigte die von ihnen programmierten Aufgaben auf der Spielfeldmatte in allen drei Durchgängen nahezu fehlerlos, so dass das KvG-Team am Ende der Vorrunde mit einer beachtlichen Punktzahl von 270 Punkten auf dem 5. Platz landete. Der Sprung ins Halbfinale wurde um 20 Punkte dabei nur knapp verpasst. Die

Enttäuschung währte allerdings nicht lange, schließlich hatte sich die Fünftklässler als jüngstes Team bei diesem Wettbewerb gut geschlagen. Von den Siegerteams konnten sich die Jungs zudem noch einige Tipps und Tricks abgucken, so dass sie schon jetzt dem nächsten Wettbewerb entgegenfiebern.

Niklas Krampe und R. Keßelmann

## „RAUCHFREI“ ZAHLT SICH AUS

### Erfolgreiche Teilnahme des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums am Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ 2015/2016

An der diesjährigen, bundesweit durchgeführten Nichtraucheraktion BE SMART – DON'T START haben 19 Klassen der Jahrgangsstufen 5 -9 und ein EF-Kurs des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums (insgesamt also 20 Gruppen) teilgenommen.

Teilnahmeberechtigt sind Klassen, in denen weniger als 10% der Schüler/innen rauchen. Die Schüler/innen verpflichteten sich, 6 Monate (November – April) nicht zur Zigarette zu greifen. Begleitend wurden verschiedene Unterrichtsaktionen durchgeführt, um auf die Gefahren des Rauchens hinzuweisen.





Gerade in den Jahrgangsstufen 6 – 8 beginnen die Schüler/innen mit dem Rauchen zu experimentieren. Mit jeder Teilnahme am Wettbewerb erhöht sich die Chance, dass sich mehr Schüler/innen mit dem Thema auseinandersetzen und sich bewusst für ein rauchfreies Leben entscheiden. Je öfter eine Klasse teilnimmt, desto höher ist die Wirkung des Wettbewerbs. Daher werden wir auch möglichst viele Klassen motivieren, ab November an dem Wettbewerb 2016/2017 teilzunehmen.

Für den Wettbewerb 2015/2016 meldeten sich bundesweit 7512 Klassen an, bis zum Ende durchgeführt haben 5865 Klassen. In Münster beteiligten sich 78 Klassen, 64 davon blieben von November 2015 bis April 2016 „rauchfrei“.

Jedes Bundesland und einige Kreise verlost regional zusätzlich Sach- und Geldpreise. Zwei davon gingen ans Kardinal-von-Galen-Gymnasium.

Für ihr Projekt ausgezeichnet wurde die Klasse 6a von Frau Lemper und erhielt 100 €, die 8a von Frau Mümken gewann 250 € für die Klassenkasse.

Die Gutscheine sind am 23. Juni von Herrn Berghaus (AOK) überreicht worden.



M. Heimes-Redeker

## FILMREIFE LEISTUNG UNSERES F1 IN DER SCHULE TEAMS BEI DER

## DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IN POTSDAM/ BABELSBERG



Am Freitag, den 29.04. machte sich unser F1 in der Schule Junior-Team „Royal Racing“, zusammen mit der Betreuerin Frau Dr. Borsutzky



und einem beachtlichen Tross an tatkräftigen Unterstützern aus Eltern und KollegInnen aus dem JIA-Kurs, auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft nach Potsdam. Austragungsort war die [Metropolis Halle](#) am Filmpark Babelsberg. Nachdem am Freitag der Aufbau des Boxenstands und eine interessante Führung über den Filmpark auf dem Programm stand, ging es dann Samstag morgen endlich los mit dem Wettbewerb. Dort zeigte unser Team eine filmreife Leistung. Sie hatten nicht nur das schnellste Auto der DM konstruiert, sondern gewannen zudem auch das spannungsgeladenen KO-Rennen und sicherten sich somit, wie schon bei den NRW-Meisterschaften zuvor, diese begehrte Trophäe. In der Gesamtwertung belegte das Team den 6. Platz, was bei einer deutschlandweiten Teilnehmerzahl von fast 90 Junior-Teams in diesem Jahr, eine beachtliche Leistung ist.

## **BEACHVOLLEYBALL- SCHULMANNSCHAFT DES KVg ERNEUT STADTMEISTER**

Zum dritten Mal in Folge sicherte sich die Schulmannschaft des KvG am Dienstag, den 10.05.16, die Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft. In zwei äußerst knappen Spielen gegen das Kant-Gymnasium und das Wilhelm-Hittorf-Gymnasium erkämpfte das Team buchstäblich mit Händen und Füßen den Titel. Als verdienten Lohn nimmt das KvG am 02.06. an den Bezirksmeisterschaften des Regierungsbezirks in Marl teil. Für die Mannschaft spielten Miriam Moorkamp, Sophie Reese, Larissa Daldrup, Paul Bisping, Julian Göhring und Frederik Schulz.





## ROTARY BERUFSDIENSTE-AWARD AM KVG

Auch in diesem Jahr hat wieder der Rotary Berufsdienste-Award am kvG stattgefunden. Vier Schüler und eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1 stellten den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe EF ihre Facharbeiten vor. Eine Jury (Gregor Bothe (ehemaliger



liger Chefredakteur der Münsterischen Zeitung), Klaus Neidhardt (ehemaliger Präsident der Deutschen Hochschule der Polizei) und Prof. Dr. Klaus Niederdrenk (ehemaliger Rektor der Fachhochschule Münster)) bewertete die Qualität der Vorträge. Aufgrund der hohen Qualität

der Vorträge viel es der Jury sehr schwer einen Sieger zu finden. Schließlich viel die Entscheidung auf Christian Köster, der mit einem anschaulichen Vortrag über die Chaostheorie überzeugte. Für die musikalische Begleitung sorgte die KvG Jazzkombo.

## KVG ERREICHT DEN 1. PLATZ IM KICK-WETTBEWERB



Die Schüler Maximilian Klute und Thorsten Mentrup sind die Gewinner des KICK-Förderpreises 2016 der Stadtwerke Münster in der Kategorie "Gesellschaft und Soziales". Während der Preisverleihung im Skaters Palace konnten die beiden am gestrigen Sonntag den mit 1.000,-€ dotierten 1. Preis für Ihr im Rahmen der Informatik AG entstandenes Projekt "flüchtlingsnetzwerk-hiltrup.de" entgegennehmen.



## GROßE ERFOLGE BEIM ENGLISCHWETTBEWERB „BIG CHALLENGE“

Auch in diesem Jahr waren die Schülerinnen und Schüler des KvG wieder sehr erfolgreich bei ihrer Teilnahme am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“. Etwa 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Stufen 5 bis 9 stellten sich den Multiple Choice Fragen in den Bereichen Grammatik, Vokabular, Aussprache, Leseverstehen und Landeskunde. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler lag dabei deutschlandweit über dem Durchschnitt.

Jeder Schüler bekam eine Urkunde und einen kleinen Teilnehmerpreis. Die höher Platzierten konnten sich über Selfiesticks, Lektüren, Kalender, Vokabelbücher, Poster u.v.m. freuen.

Auf den Plätzen 1-3 lagen in der Jahrgangsstufe 5 Lisa Hanna Große Frie, Jonas Osthues und Arne Saphörster, in der Jahrgangsstufe 6 Nick Winkelmann, Anika Niesmann (Vorjahr bereits Platz 1) und Jonte Wedig (Vorjahr bereits Platz 3), Stufe 7 Aaron Slupinski, Erik Witte und Witold Brunsmann, Stufe 8 Nadine Eickenbusch (Vorjahr bereits Platz 1), Stufe 9 Natacha Schneider (Vorjahr bereits Platz 1), Victor Schmidt (Vorjahr bereits Platz 2) und Lisa Marie Keller.

Die Preise wurden den Schülerinnen und Schülern von Herrn Dr. Zopes im Rahmen einer gemeinsamen Preisverleihung für alle Beteiligten persönlich übergeben.



Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

S. Lemper



## GENF-BESUCH VOM 8. BIS ZUM 15. APRIL 2016



Am 8. April 2016 war es endlich so weit: Nach einer zehnstündigen Zugfahrt kamen wir (25 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 sowie Frau Lamers und Frau Wald) in Genf an. Das Wochenende verbrachten wir in den Gastfamilien, wo vieles mit uns unternommen wurde (u.a. Stand-up-Paddling auf dem Genfer See, Besuch des Olympia-Museums in Lausanne, Besichtigung eines Schokoladenmuseums oder Lasertac). Am Montag besuchten wir die Schule und stellten viele Unterschiede zum deutschen Schulsystem fest. Nachmittags stand die Stadtrallye in Genf an. Am Dienstag besuchten wir das Rote-Kreuz-Museum und die UNO und picknickten bei schönem Wetter in einem Park. Am Mittwoch fuhren wir mit der Seilbahn auf den Mont Salève in Frankreich und hatten eine tolle Aussicht auf Genf. Am Donnerstag machten wir mit unseren Austauschpartnern einen gemeinsamen Ausflug in die französische Stadt Annecy. Nach einer zweistündigen Stadtführung hatten wir zunächst drei Stunden Freizeit. Danach machten wir bei herrlichem Wetter eine Bootsfahrt auf dem Lac d'Annecy. Am Donnerstagabend trafen sich alle noch einmal in der Schule, um einen gemeinsamen Abschlussabend (mit Spielen und Buffet) zu verbringen. Dann hieß es Kofferpacken. Am Freitagmorgen mussten wir Abschied nehmen, und es flossen viele Tränen. Aber ein selbständiges Wiedersehen ist schon geplant. Unser Fazit: Wir hatten eine schöne Zeit in Genf, konnten unsere Französisch- (und Englisch-)Kenntnisse verbessern und schlossen viele neue Freundschaften.

Julia Stumpf und Charlotte Schulte (Kl. 9a)





## GROSSETO - AUSTAUSCH

Am Mittwoch, 27.04., sind die 22 Grosseto-Fahrer und ihre beiden Lehrer nach einer schönen und erlebnisreichen Woche in Italien wieder nach Hilstrup zurückgekehrt.



Die Italiener kamen am Mittwoch, 04.05. bis Mittwoch, 11.05. nach Hilstrup

## EN ESPAÑA LLUEVE MÁS QUE EN INGLATERRA - IN SPANIEN REGNET ES MEHR ALS IN ENGLAND

Kaum zu glauben - aber wahr! Das Wetter war das beherrschende Thema dieser Fahrt! Da fährt man in den Süden Spaniens und die Sonne macht Urlaub. Wo? In Deutschland. Nichtsdestotrotz hatten alle 23 Schüler und ihre Begleiter viel Spaß bei der Suche nach der Sonne.

In den knapp vier Tagen lernten die Schüler Málaga (die sechstgrößte Stadt Spaniens) kennen und bekamen dank des Ausflugs zur Alhambra in Granada (bei 8 Grad, Gewitter und Wind) einen Einblick in die Vergangenheit Andalusiens.

Im Spanischunterricht in der Sprachschule legten die sehr motivierten Lehrer den Fokus - sehr zur Freude der Schüler (und der Lehrerin :-)) - auf das Sprechen. Alle waren mit Spaß dabei und haben Selbstbewusstsein in puncto Spanisch sprechen mitgenommen.



In den wirklich netten Gastfamilien, auf der Busfahrt und in vielen weiteren Situationen ergaben sich weitere Sprechanelässe und schließlich kam auch die kulinarische Seite dank der "degustación" von Churros und Paella nicht zu kurz.

Insgesamt haben alle viel von dieser Fahrt an einen schönen Ort und mit einer tollen Gruppe mitgenommen: Málaga es chula :-)



## OXFORD 2016

Unsere Fahrt begann am Sonntag den 08.05.2016 bereits sehr früh: Treffen um 05:30 am Hallenbad!! Losfahren konnten wir jedoch, wegen einer leichten Verspätung eines nicht näher genannten Teilnehmers, erst um 6:30. Die Fähre haben wir trotzdem pünktlich erreicht und gegen 19:00 endlich auch Oxford. Dort wurden wir herzlich empfangen und gingen in unsere Gastfamilien.

Der folgende und erste volle Tag begann mit einer Stadtführung durch Oxford (inkl. Besuch eines der berühmten Colleges von Oxford) und einer anschließenden Stadtrallye, bei der wir die Stadt alleine etwas mehr entdecken konnten. Den Abend verbrachten wir in unseren Gastfamilien.

Der nächste Tag wurde von allen mit besonderer Spannung erwartet: wir fuhren nach London! Wegen dem dichten Berufsverkehr dauerte die knapp 100km weite Fahrt allerdings mehrere Stunden. Auch die Stadtführung mit unserem Reisebus und einer Stadtfüh-



rerin dauerte wegen des Verkehrs knapp 3 Stunden. Danach hieß es Freizeit, Shoppen, London angucken.

Am Mittwoch fuhren wir zum weltberühmten Stonehenge und einem anschließenden Besuch der Stadt Bath. Leider zeigte sich das Wetter von seiner englischen Seite.

Der Donnerstag begann leider mit Kofferpacken. Dann hieß es Abschiednehmen von den Gastfamilien. Weil es noch einmal nach London ging, war die Stimmung aber trotzdem sehr gut. Zuerst besuchten wir den Stadtteil Greenwich und starteten von dort aus eine Bootsfahrt auf der Themse und konnten anschließend noch einmal alleine für ein paar Stunden das tolle Wetter und London genießen. Um 19:30 haben wir uns dann aber wirklich auf den Weg nach Münster gemacht, wo wir nach einer ca. 12 stündigen Fahrt sehr müde aber auch sehr zufrieden wieder ankamen.

(Noah Reina Trellez, Rebekka Krampe)



(Vor dem Martyrs' Memorial in Oxford)

## SV-FAHRT

Auch in diesem Jahr war die SV-Fahrt sehr erfolgreich. Zusammen mit unseren SV Lehrern (Herr Schulte und Frau Lange) arbeiteten die Schülerinnen und Schüler intensiv. Eines der Themen war die anstehende QA.



## STUDIENFAHRT DER 9. KLASSEN NACH BONN

Am 08. Juni 2016 fuhren die 9. Klassen des KvGs im Rahmen der alljährlichen Studienfahrt nach Bonn, um die Dokumentationsstätte Regierungsbunker sowie das Haus der Geschichte zu besuchen. Zuerst fuhren wir zum ehemaligen Atomschutzbunker nach



Ahrweiler. Der Bunker wurde zwischen 1962 und 1970 für die damalige Bonner Bundesregierung gebaut und sollte rund 3.000 Personen – darunter auch dem Bundeskanzler und dem Bundespräsidenten – im Falle eines Atomkrieges für 30 Tage Schutz bieten. Das Projekt wurde unter großer Geheimhaltung durchgeführt und alle zwei Wochen der Notfall geprobt. Beides jedoch vergeblich: Spione aus dem Osten



besaßen die Baupläne der Anlage und den neu entwickelten Wasserstoffbomben hätte der Bunker ohnehin kaum standgehalten.

Anschließend fuhren wir in das Haus der Geschichte in Bonn, im dem die Nachkriegsgeschichte der deutschen Staaten bis hin zur Wiedervereinigung veranschaulicht wird. Besonders die vielen kleinen Alltagsgegenstände, die aus der Notwendigkeit in den Nachkriegsjahren hergestellt wurden, wie etwa Seidenkleider, die aus Fallschirmen geschneidert wurden oder Eierbecher aus Handgranaten beeindruckten uns sehr. Daniel sprach vor allem die Rock'n'Roll Musik der 1960er Jahre an, die stilecht durch eine Jukebox in einem Eiscafé abgespielt wurde, und so begeisterte er die Schüler durch eine improvisierte Tanzeinlage. Jannik nutzte die Gelegenheit, eine Rede vom Rednerpult des ehemaligen Bonner Bundestages zu halten. Sein Gesetzesvorschlag für längere Sommerferien wurde einstimmig angenommen.

## NEUES VON DER „KLEINEN VIELSAITIGEN GEIGENMUSIK“



30.04.2016 In diesem Schuljahr hat die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“ an die Beschäftigung mit der Barockmusik angeknüpft. Das beistehende Foto zeigt die jetzige Gruppe der individuellen Förderung am KvG in der Aula am vergangenen Mittwoch (im April 2016). Hier wurden die bisherigen musikalischen Ergebnisse der individuell geförderten Kleingruppen zusammengeführt.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht Henry Purcells Abdelazer Suite, wobei das Rondeau und die Hornpipe aus diesem Werk die Favoriten bilden. Dieses musikalische Zwischenergebnis bildete einen weiteren Höhepunkt nach der musikalischen Mitgestaltung des letzten Domgottesdienstes im vergangenen Dezember (s. Bild). Bemerkenswert ist, dass es inzwischen u.a. neben zahlreichen Gitarristen weit mehr als 10 Harfenspieler und 20 Streicher am KvG gibt, die mit großer Begeisterung gemeinsam musizieren. Allen mitwir-



kenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis!

*Elisabeth Bellm*

## **KVG-ENSEMBLES SPIELTEN AUF DEM HILTRUPER FRÜHLINGSFEST**



Insgesamt 3 Stunden begeisterten die Instrumentalensembles des KvG am Samstag die Zuhörer auf der Marktallee bei bestem Wetter. Es spielten die Bläserklasse 6, das Nachwuchsorchester, Gallissimo und die KvG-Bigband Big Noise. Unser Dank gilt Herrn Klomfaß und Herrn Sauerland für ihren engagierten Einsatz.



## **WALD UND KLIMA – EXKURSION DES DIFFERENZIERUNGSKURSES BIO/CHEMIE**

Seit diesem Schuljahr existiert eine Kooperation zwischen dem KvG und der NABU Station Münsterland am Haus Heithorn. Die Schülerinnen und Schüler des Differenzierungskurses Bio/Chemie der Jahrgangsstufe 9 beschäftigen sich in diesem Projekt zum einen mit den Funktionen des Waldes für das Klima, zum anderen aber auch mit den Folgen des Klimawandels für den Wald. Um dieses Thema umfangreich bearbeiten zu können, führte uns eine Mitarbeiterin des NABU, Frau Tecker, zunächst im Unterricht an die einzelnen Funktionen des Waldes heran. Ebenso konnten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe einfacher Bestimmungsübungen Nadelbäume und deren Besonderheiten kennenlernen.

Dieses neue Wissen wurde in der letzten Woche während einer ersten Exkursion in die Hohe Ward auch praktisch umgesetzt. Unter der zentralen Fragestellung: Wie ist der Wald aufgebaut, welche Tiere und Pflanzen befinden sich hier?, machten sich die Schülerinnen und Schüler u.a. auf die Suche nach Tierspuren und legten Bodenprofile an. In



einer zweiten Exkursion sollen diese Erkenntnisse durch den Themenschwerpunkt „Wald und Klima“ weiter vertieft werden.

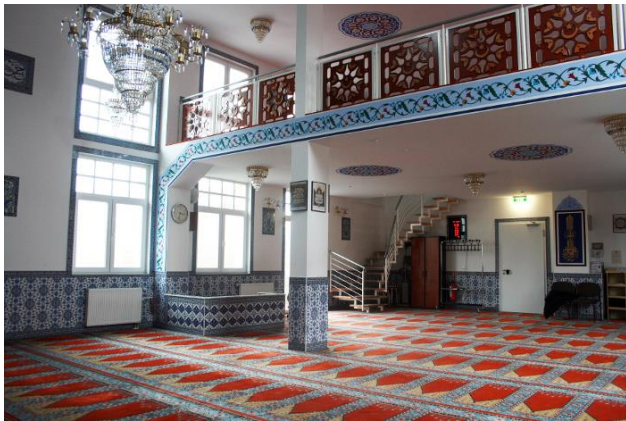
U. Möller



## EIN BESUCH IN DER DITIB-ZENTRALMOSCHEE MÜNSTER

Am 30.05.2016 haben wir, der evangelische Religionskurs der Jahrgangsstufe 7, die Ditib-Zentralmoschee nahe des Hauptbahnhofs in Münster besucht.

Zuvor hatten wir uns noch im Unterricht intensiv mit dem Thema Islam beschäftigt, mit den 5 Säulen des Islam, der Bedeutung des Korans, mit Speisegeboten, Festen und Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Islam und Christentum. Eine Moschee hatten die allermeisten von uns allerdings noch nicht besucht.



In der Moschee angekommen, wurden wir sehr freundlich begrüßt. Bevor wir allerdings den Moscheeraum betreten durften, mussten wir unsere Schuhe ausziehen. Dann zeigte und erklärte uns Herr Bilgin alles ganz genau, war aber vor allem an

unseren eigenen Fragen interessiert und hatte große Freude daran unseren Wissensdurst zu stillen.

Die Moschee war von innen mir allerlei Schriftzeichen und Verzierungen geschmückt (auf arabisch geschriebene Koranverse), es gab jedoch keine Bilder oder Figuren, wie man sie bei uns in den Kirchen finden kann.

Was uns verwunderte war, dass Frauen nicht zusammen mit den Männern beten. Sie beten auf einer Empore getrennt von den Männern. Alle beten jedoch in Richtung Mekka (Das ist die Richtung, in welche sich alle Muslime zum Beten verneigen).

Als wir um 14:00 Uhr in der Moschee ankamen war das Mittagsgebet (eines der fünf Pflichtgebete der Muslime) gerade vorbei. Dennoch kamen auch während unserer Führung immer wieder Menschen zum Beten in die Moschee.

Insgesamt hat uns der Moscheebesuch sehr gut gefallen, vor allem der freundliche Empfang in der Moschee und die interessanten Informationen und Antworten auf unsere Fragen zum Islam.

(Katharina Hacker, Jgst. 7)

Quelle Bild: [http://www.muenster.de/stadt/tourismus/pics/s\\_moschee-g.jpg](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/pics/s_moschee-g.jpg)



## BRUCHLANDUNG AM FREITAG, DEM 13.

### - Literaturkurs der Q1 begeisterte mit seiner Theaterinszenierung -

Wer an einem Freitag, dem 13., eine Flugreise unternimmt, muss damit rechnen, dass der Flug nicht planmäßig verläuft. Allem Aberglauben zum Trotz steigen elf Passagiere an einem solchen Freitag in ein Flugzeug, das dann, ob Zufall oder nicht, auf einer einsamen Insel notlanden muss.

Voller Spielfreude präsentierten die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses der Q1 jetzt in der vollbesetzten Aula die Robinsonade „Freitag der 13.“, in der sie ihr komödiantisches Talent unter Beweis stellen konnten. Mit offensichtlichem Spaß an der satirischen Überzeichnung und verblüffend passend besetzt verkörperten sie die verschiedensten Typen, die in der unfreiwilligen Überlebensgemeinschaft aufeinandertreffen.

Während die Touristin (*schrill in ihrer Bildungsbeflissenheit: Patricia Linnemann*) und die Optimistin (*schön naiv: Jacqueline Fernandes Jones*) die neuen touristischen Erfahrungen durchaus zu schätzen wissen, fühlen sich die Sportlerin (*in Topform und immer in Bewegung: Jana Emminger*), die Geschäftsfrau (*Marie-Claire Wolf, überzeugend in ihrem Managergehabe*) und der Computerfreak (*Simon Horstkötter als sympathisch verpeilter Nerd*) unsanft aus ihren lieb gewonnenen Gewohnheiten herausgerissen. Da muss der kriegserfahrene Opa (*umwerfend komisch gespielt von Lena Kolender in einer Paraderolle*) schon all seine Tricks anwenden, um das Überleben der Gruppe zu sichern. Dass er dabei ein Auge auf die verwöhnte Tussi (*schön nervig: Nina Riesenbeck*) geworfen hat, wird ebenso deutlich wie die amouröse Ambition des Machos (*Moritz Revermann mit offensichtlichem Spaß an der prolligen Gestaltung seiner Rolle*), der zwar „nichts anbrennen“ lässt, sich im Zweifelsfall aber doch lieber aus dem Staube macht, wenn's zu gefährlich wird. Die Liebe erwischt auch die Neurotikerin (*Leah Wenk als hysterische Hypochonderin*) und den englischen Leser des „Robinson Crusoe“ (*very sophisticated: Maurice Pawlewski*) mit aller Heftigkeit, was von beiden Schauspielern in einer leidenschaftlichen Liebesszene genussvoll zelebriert und von den Zuschauern mit begeistertem Szenenapplaus honoriert wurde. Besonderen Beifall erhielt auch die Szene, in der sich der strenggläubige Terrorist (*sehr überzeugend umgesetzt durch Lennart Schwede*) nach der Bruchlandung plötzlich am Karibikstrand in Begleitung dreier attraktiver junger Damen (*charmant: Claudia Kitel, Samira Schubert und Marie Schüßler als Stewardess-Blondinen mit Choreografie-Tick*) wiederfindet und sich am Ziel seiner Träume wähnt („So habe ich mir das Paradies vorgestellt“), bis er plötzlich den völlig betrunkenen Bruchpiloten (*witzig: Sebastian Ammenwerth*) entdeckt und mit seinem Schicksal hadert: „Ein Mann! Allah, ich hatte nie schwule Gedanken!“

Dass sich die ganze Geschichte schließlich als eine Reality Show (*Hannah Claßen und Pia Liemann als genervte Moderatorinnen mit saftigem Sarkasmus*) entpuppt, in der die ahnungslosen Touristen auf die Gewinner eines Preisausschreibens für einen Abenteuerurlaub treffen (*Lea Merkel als taffe Camperin, Hanna Bätcher als Blumenkind im Dauer rausch, Jannika Jackenkroll als ambitionierte Psychologin und Annika Stuckenbrock als französisierende Künstlerin*), gibt der Geschichte eine überraschende Wendung und führt nach einem dramatischen Showdown schließlich zum Happy End.





Aufgrund der großartigen Unterstützung durch die Licht-, Ton- und Videotechnik *Constantin Booms* und eingebettet in ein farbenfrohes Bühnenbild fühlten sich die Schauspieler



offenbar richtig wohl in ihren Rollen und genossen es, durch ihr Spiel, ihre Ensemble-Leistung und immer wieder durch spontane Ideen die Komik des Stückes zu entfalten und die Zuschauer zum Lachen zu bringen. Diese waren begeistert und feierten die gelungene Aufführung mit langanhaltendem Applaus.

M. Theilmeier-Wahner

## PROJEKTKURS Q1: SPORT – BIOLOGISCH BETRACHTET

In dem Projektkurs „Bio-Sport“ ging es, wie es auch schon im Namen heißt, darum sportliche Aktivitäten mit biologischen Inhalten zu verknüpfen. Aus diesem Grund haben wir uns im ersten Halbjahr mit der Trainingslehre und den biologischen Hintergründen beschäftigt und mussten im Zuge dessen auch in Gruppen kleinere Präsentationen halten. So beschäftigte sich dann zum Beispiel eine Gruppe mit dem Ausdauertraining, eine andere mit dem Atmungssystem.

Im zweiten Halbjahr ging es darum, dass erworbene Wissen anzuwenden und mit den Ideen aus den Vorträgen, welche uns bereits am Anfang des Projektkurses von Sport-Studenten der Uni Münster vorgestellt wurden, zu verbinden. Auch dies geschah wieder in kleinen Gruppen, in welchen wir dann unseren eigenen Versuch entwickelten, diese durchführten und am Schluss den anderen Teilnehmern des Kurses vorstellten.

Die Ergebnisse dieser gelungenen Präsentationen wurden in hochwertigen Plakaten zusammengefasst. Diese werden seit dieser Woche in der Pausenhalle ausgestellt.

*Chris Schröer*



## **KVG – SCHÜLER AUF DEN SPUREN DER STÄDTEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN HILTRUP UND BEAUGENCY (FRANKREICH)**

Vor über 40 Jahren wurde die Städtepartnerschaft Hiltrup-Beaugency offiziell gegründet. Zu diesem Jubiläum wurde die Fachschaft Französisch von dem 1. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Herrn Peter Mirsemann eingeladen, mit unseren Schülern auf die Spuren der gemeinsamen Geschichte der Partnerschaft im Heimatsmuseum in Hiltrup zu gehen.

Am vergangenen Freitag, 24. Juni 2016 ist der Französischkurs der Jahrgangsstufe 7 in Begleitung von Frau Große Stetzkamp und Frau Wiethé ins Museum gegangen und konnte eine Führung durch eine Mitgründerin der Partnerschaft, Frau Walenda, bekommen. Somit erhielten die Schüler einen Eindruck über den politischen und geschichtlichen Hintergrund dieser Städtepartnerschaft und darüber, wie eine Städtepartnerschaft zustande kommt.

Darüber hinaus wurden die Schüler von dem 1. Vorsitzenden über den Jugend-Austausch zwischen den beiden Städten, der jedes Jahr in den Sommerferien stattfindet, informiert und herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Eine gute Motivation!



Anne-Sophie Große Stetzkamp

## MUSICAL

**„Die Stille stirbt, wir werden laut.“**

**‘Die schweigsame Gräfin’, eine Vampyropfer in zwei Akten auf der Aulabühne des KvG**

Am 20. Juni 2016 – einige Monate später als ursprünglich geplant- hob sich in der Aula endlich der Vorhang zur Premiere der diesjährigen Musicalinszenierung ‘Die schweigsame Gräfin’, eine von A bis Z, vom Libretto über die Kostüme, das Bühnenbild bis hin zur Musikkomposition hausgemachte Produktion des KvG:

Nachdem die Aulabühne längere Zeit gesperrt blieb zeigten am ende des Schuljahrs alle Beteiligten der Musical-AG dem Publikum endlich, was sie in 15-monatiger Probenzeit unter kundiger Anleitung erarbeitet hatten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Mit großer Leidenschaft stürzten sich MusikerInnen, und DarstellerInnen in das Abenteuer Theaterbühne.

Dem Publikum wurde die Geschichte der Gräfin Bronislaw Tacescu präsentiert. Diese ernährt sich nicht von Blut, sondern von Tönen und Geräuschen und sucht ihre Opfer in Vollmondnächten vor allem unter den Kindern des nahe gelegenen Dorfes. Zum Glück stellen sich ihr die Hofbibliothekarin und die eigene Tochter in den Weg. Zusammen mit Prof. Hoban, dem Volksliedforscher, der mit seiner Assistentin das Liedgut der Karpaten erforscht, gelingt es ihnen, die Gräfin in der Versenkung – sprich im Souffleurgraben der Aulabühne des KvG - verschwinden zu lassen. Denn in der Geschichte stellt sich heraus, dass ein Lied der Gräfin gefährlich werden kann, ein Lied, das im letzten Bild des Musicals alle DarstellerInnen mit Inbrunst sangen und mit dem sie Bronislaw Tacescu endlich den Garaus machten:

*Nun ist es Zeit, den Mund mach auf. Das Recht zu leben kehrt zurück.  
Der Töne Kraft, verlass dich drauf, vertreibt den bösen, stummen Blick!*



Den Zuschauern wurden beeindruckende Bilder geboten: Der komplette Vorhang der Aulabühne war von der Bühnenbild-AG mit bemaltem Textil abgesteckt, auf dem eine fantastische Burglandschaft zu sehen war und bei geöffnetem Vorhang zeigte sich ein düsteres Schlossinneres mit hoch aufstrebenden Säulen. Die farbenprächtigen Kostüme und die subtile Lichtregie trugen zu diesem fantastischen Panorama bei. Hinzu kam die elfköpfige Musical-Combo, die Sänger und Sängerinnen eine mitreißende musikalische Begleitung lieferten und alle Zuschauer damit in das Reich der Gräfin Bronislawa eintauchen ließen:

*Mach Krach, Rabatz, Radau, mach Lärm. Die ganze Welt, sie muss es hör'n.  
Das Schweigen ist jetzt aufgetaut. Die Stille stirbt,  
wir werden laut.*



Das Publikum der drei Vorstellungen dankte allen Beteiligten mit kräftigem Applaus.

*J. Dolezich*



## **ARBEITSGEMEINSCHAFT „POP 4 VOICES“ HOLT CHÖRE AUF DIE KVG-BÜHNE LEHRER STAUBEN LACHER AB**

Es war ein Chorkonzert der besonderen Art. Neben Chören der Klassen 5 und 6 traten am Kardinal-von-Galen-Gymnasium nämlich auch ein Lehrerquartett und ein Schüler-Lehrer-Eltern-Chor auf.

Der 38-köpfige Chor der Klassen 5 eröffnete den sehr abwechslungsreichen Abend mit dem Lied „Heute hier, morgen dort“. Heinz Braunsman, der nicht nur dieses Stück am Klavier begleitet hatte, führte durch das Programm. Die erste Solistin des Abends, Christina Reuter, ist Schülerin der Oberstufe und wurde bei ihrem Stück „The first day of my life“ von Jan Berger an der E-Gitarre begleitet. Als dann wenig später der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor den Song „Singing all together“ anstimmte, rief Braunsman zum „Rudelsingen“ auf und das gesamte Publikum sang mit dem Chor gemeinsam.



Der Förderverein der Schule fördert die Arbeitsgemeinschaft „Pop 4 Voices“, in der sich Schüler der Stufen sechs bis acht einmal wöchentlich zum gemeinsamen Singen treffen.

Das Quartett „Popcorn“ besteht aus vier Lehrern des Gymnasiums, es staubte an diesem Abend durch eine lustige Performance den ein oder anderen Lacher ab. Einen besonderen Applaus erntete die Solistin Julia Krömer mit ihrem Auftritt, denn sie war selbst einmal Schülerin des KvG-Gymnasiums.

Zum Abschluss des Abends wurde die Bühne der Aula noch einmal richtig voll, denn alle versammelten sich zu einem großen Gemeinschaftschor und sangen gemeinsam noch zwei weitere Lieder.

*Von Fabienne Volmer*





## Termine

Mo 11.07.16 – Di 23.08.2016

### Sommerferien

Mo 22.08.16 Schriftliche Nachprüfungen

Di 23.08.16 Mündliche Nachprüfungen  
Lehrerkonferenz, 9:00 Uhr

Mi 24.08.16 Gottesdienst der Schulge-  
meinschaft auf freiwilliger  
Basis in der Aula um 08:00  
Uhr; Unterrichtsbeginn in  
der 2. Std.

10:42 Uhr Gottesdienst für  
die neuen 5`Schüler, Aula

Mo 29.08.16 bis Sa 03.09.16

Romfahrt der Jgst. Q2

Mo 29.08.16 bis Fr 09.09.16

Amelandfahrt der Jgst. 8  
Berufspraktikum, Jgst. Q1  
Sozialpraktikum, Jgst. EF

Mo 29.08. bis Mi 31.08.16 oder

Mi 31.08. bis Fr 02.09.16

Klassenfahrt der Jgst. 6

Mi 14.09.16 Literaturtreff, 20:00 Uhr im  
Selbstlernzentrum;

Mo 26.09./Di 27.09.16

Burgtage 5a

Mo 03.10.16 Tag der Deutschen Einheit

- unterrichtsfrei –

Di 04.10./Mi 05.10.16

Burgtage 5 b

Mo 10.10. bis Fr 21.10.16 Herbstferien

Mo 24.10.16 Wiederbeginn des Unter-  
richts

### Klassen- und Jahrgangsstufenpfl- egungssitzungen:

Jgst. 6 Mi 24.08.2016

Jgst. 8 Do 25.08.2016

Jgst. 5 Mo 29.08.2016

Jgst. 7 Di 30.08.2016

Jgst. 9 Mi 31.08.2016

Jgst. EF Mo 12.09.2016

Jgst. Q1 Di 13.09.2016

Jgst. Q2 Mi 14.09.2016

### Bewegliche Ferientage im Schuljahr

2016/2017

27.02.2017 Rosenmontag

26.05.2017 Freitag nach Christi  
Himmelfahrt

16.06.2017 Freitag nach Fronleichnam





**Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 14.09.2016, um 20.00 Uhr  
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.**

**Buch des Abends:  
Anthony Doerr  
Alles Licht, das wir nicht sehen  
(ab dem 11.7. als TB erhältlich! 528 S. 10,99 € btb ISBN-10: 3442749859)**

***Gesprächsleitung: Christina Holschermann***

In seinem Roman erzählt Anthony Doerr kenntnisreich und in einer wunderschönen Sprache, kunstvoll miteinander verwoben, die Geschichte zweier Jugendlicher im Zweiten Weltkrieg, der blinden Marie-Laure, die mit ihrem Vater aus dem besetzten Paris nach Saint-Malo flieht, und des jungen Waisen Werner, der in der Wehrmacht eingesetzt wird. Unaufhaltsam treibt die Geschichte sie aufeinander zu, spannend, labyrinthisch und atemlos.

***Anthony Doerr***

*Anthony Doerr, geboren am 27. Oktober 1973, wuchs in Cleveland auf und machte 1995 seinen Abschluss in Geschichte am College in Brunswick. Doerr hat bisher zwei Erzählbände, einen autobiografischen Bericht sowie zwei Romane veröffentlicht. Sein Roman „All the Light We Cannot See“ war 2014 unter den Finalisten für den National Book Award und stand auf Platz eins der New York Times Bestsellerliste. Bereits vor diesem Buch wurde Anthony Doerr mit dem Barnes & Noble Discover Prize, dem Rome Prize, sowie 2003 dem Young Lions Fiction Award der New York Public Library und 2010 dem The Story Prize ausgezeichnet. Anthony Doerr lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen in Boise, Idaho.*

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**

***Mechthild Theilmeier-Wahner***